



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2016

Heilbad Heiligenstadt, den 05.01.2016

Nr. 01

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- Neubau Grundschule Worbis -

... 2

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel
Beschlüsse der 3. Verbandsversammlung vom 01.12.2015

... 6

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra
Beschlüsse der 61. Verbandsversammlung vom 17. Dezember 2015

... 7

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- Neubau Grundschule Worbis –

a) **Auftraggeber:** Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 / 650 2311, Fax: 03606 / 650 9090

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

c) **Elektronische Angebotsabgabe:** Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.
Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) **Ausführung von Bauleistungen:**

Neubau Grundschule Worbis

Vergabenummern: 04/1/16 – Rohbau
04/3/16 – Elektrotechnik,

04/2/16 – Heizung/Lüftung/Sanitär,
04/4/16 - Aufzug

e) **Ort der Ausführung:** Elisabethstraße 24, 37339 Worbis

f) **Art und Umfang der Leistung:** (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

Vergabe-Nr.: 04/1/16 – Rohbau

700 m ³	Baugrubenaushub mit anschließender Verfüllung
600 m	KG-Rohr PVC-U, Fernwärmerohr DN65, PE-HD-Rohre, incl. Erdarbeiten
50 m	PE-HD-Rohr DN40
250 t	Betonstabstahl und Matten
2 t	Profilstahlkonstruktionen aus HEA/HEB/IPE für Träger und Stützen verschweißt
50 m ³	geschalte Streifenfundamente
1375 m ²	Bodenplatte d=22-30 cm
420 m ²	XPS-Dämmung
670 m ²	Stahlbeton/Filigranwände d=18-25 cm
220 m ²	Abdichtung gegen drückendes Wasser DIN 18195-6
1240 m ²	Stahlbeton/Filigranwände d=20-25 cm
3560 m ²	Stahlbetondecken/Filigrandeckenplatten d=16-28 cm
8 Stück	Fertigteilläufe, unterschiedliche Längen
245 Stück	Stahlbetonfertigteilstützen Sichtbeton in untersch. Querschnitten und Längen bis 7,34 m
110 m ²	KS-Mauerwerk d=15-24 cm
12860 m	Rohrleitung für Industrieflächenheizung 20 x 2,0 / Betonkernaktivierung
470 m	Ringerder Stahl NIRO Rd10
370 m	Leerrohr NG20-40 in Filigrandecken- und Wänden

Vergabe-Nr.: 04/2/16 – Heizung/Lüftung/Sanitär

Sanitär:	250 m	Abwasserrohr
	350 m	Edelstahlrohr
	32 Stück	Waschtisanlagen
	19 Stück	WC Anlagen
	9 Stück	Urinalanlagen
Heizung:	1400 m	Heizungsrohrleitung
	62 Stück	Feldgeräte und Verkabelung
		Einzelraumregelung
		Anschluss an vorhandene Fernwärmestation
		Anschluss an bauseitig erstellte Betonkernaktivierung
Lüftung:	1 Stück	RLT Gerät 10.000 m³/h
	1 Stück	RLT Gerät 700 m³/h
	41 Stück	VSR
	30 Stück	BSK
	980 m²	Kanal und Formstücke
	400 m	Wickelfalzrohr
	1 Stück	Klima-Splitgerät

Vergabe-Nr.: 04/3/16 – Elektrotechnik

1 Stück	Zentralbatterieanlage
1 Stück	Niederspannungshauptverteilung
13 Stück	Niederspannungsunterverteilungen
800 Stück	Schalter, Steckdosen, Abzweigdosen, Schalterdosen, Hohlwanddosen
18000 m	Kabel und Leitungen
514 Stück	LED-Anbauleuchten
105 Stück	LED Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten
4 Stück	LED Mastleuchten

Blitzschutzanlage, Potentialausgleich, Klingel- und Gegensprechanlage, 3 Stück Behinderten, Rufanlage, Beschallungsanlage, Einbruchmeldeanlage, Hauswarnanlage, 2 Stück RWA-Zentralen

Vergabe-Nr.: 04/4/16 - Aufzug

1 Stück	Seilzug als Personenaufzug, Nennlast 1000 kg/13 Personen mit 3 Zugängen
---------	---

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

i) Ausführungsfrist: <u>Vergabe-Nr.:</u>	04/1/16 – 15.03.2016 bis 15.09.2016
	04/2/16 – 12.09.2016 bis 24.03.2017
	04/3/16 – 12.09.2016 bis 24.03.2017
	04/4/16 – 12.09.2016 bis 24.03.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderungen schriftlich an: siehe a) Frau Dornieden
Die Vergabeunterlagen werden **ab 11.01.2016** versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: <u>Vergabe-Nr.:</u>	04/1/16 – 19,00 €
	04/2/16 – 18,00 €
	04/3/16 – 20,00 €
	04/4/16 - 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31
BIC: HELADEF1EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
Verwendungszweck: **04/1/16 – Rohbau**
04/2/16 – Heizung/ Lüftung/Sanitär
04/3/16 – Elektrotechnik
04/4/16 - Aufzug

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt a) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter a)

Die Angebote müssen abgefasst sein in: deutsch
Die Angebotsabgabe: schriftlich, in Papierform
(eine digitale/elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig)

q) Angebotseröffnung: Vergabe-Nr.: **04/1/16 – am 04.02.2016 um 10:30 Uhr**
04/2/16 – am 18.02.2016 um 10:30 Uhr
04/3/16 – am 18.02.2016 um 11:00 Uhr
04/4/16 – am 18.02.2016 um 11:30 Uhr

Ort: Die Angebotseröffnung findet im Verwaltungsgebäude, Haus IV des Landratsamtes Eichsfeld, 1. OG, Raum 2.01, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung bzw. 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

s) wesentliche Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als weitere besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12, Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG- Nachunternehmereinsatz; § 17 ThürVgG – Kontrolle; § 18 ThürVgG – Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 und 12, Abs. 2 ThürVgG)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bie- ter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf Zuschlagsfrist: 29.04.2016

w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7254; Fax: 0361 3773-9354

Heilbad Heiligenstadt, den 16.12.2015

Der Landrat

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Beschlüsse der 3. Verbandsversammlung vom 01.12.2015

Nachfolgende Beschlüsse der Verbandsversammlung werden unseren Bürgern bekannt gemacht:

Beschluss Nr.: 10 – 2015

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Eichsfeld gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmen der Verbandsversammlung:	16
davon anwesend	16
JA-Stimmen	16
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO war von der Abstimmung ausgeschlossen:	/

Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss Nr.: 11 – 2015

Entlastung des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter für das Haushaltsjahr 2013

Der Verbandsvorsitzende des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld wird gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) für das Haushaltsjahr 2013 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen	15
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO war von der Abstimmung ausgeschlossen:	1

Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss Nr.: 12 – 2015

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Eichsfeld gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

davon anwesend	16
JA-Stimmen	16
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO war von der Abstimmung ausgeschlossen:	/

Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss Nr.: 13 – 2015

Entlastung des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter für das Haushaltsjahr 2014

Der Verbandsvorsitzende des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld wird gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) für das Haushaltsjahr 2014 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen	13
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/

Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO
war von der Abstimmung ausgeschlossen: 3
Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss Nr.: 14 – 2015

Haushalt 2016

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld beschließt:

1. die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, wobei der nachstehende Satzungstext Bestandteil dieses Beschlusses ist und
2. den in der Anlage beigefügten Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019.

Abstimmungsergebnis:

davon anwesend	16
JA-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	/

Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO
war von der Abstimmung ausgeschlossen: /
Somit ist der Beschluss angenommen.

gez. Hartung
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra

Beschlüsse der 61. Verbandsversammlung vom 17. Dezember 2015

Beschluss-Nr. LXI -01/15

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft (ZAN) beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 59. Verbandsversammlung des öffentlichen Teiles.

Beschluss-Nr. LXI – 02/15

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan treten am 01.01.2016 in Kraft.

Beschluss-Nr. LXI – 03/15

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die Fortschreibung des Finanz- und Investitionsplanes nach § 62 ThürKO für das Haushaltsjahr 2016 und Folgejahre.

Beschluss-Nr. LXI – 04/15

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die 8. Änderung der Entgeltordnung des ZAN vom 11.09.2007 gemäß beiliegender Anlage (Kalkulation).

Artikel 1

Die Entgeltordnung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) vom 11.09.2007 wird geändert. Die Sätze 3 und 4 des § 4 Abs. 3 der Entgeltordnung sind wie folgt zu ersetzen:
Der Abschlag der Monate Januar bis Dezember 2016 wird mit einem Kostensatz in Höhe von 142,12 €/Mg auf der Basis der angelieferten Abfälle des Jahres 2015 berechnet.

Artikel 2

Die 8. Änderung zur Entgeltordnung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) vom 11.09.2007 tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Beschluss-Nr. LXI – 05/15

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 59. Verbandsversammlung des nicht öffentlichen Teiles.

gez. Jendricke
Verbandsvorsitzender